

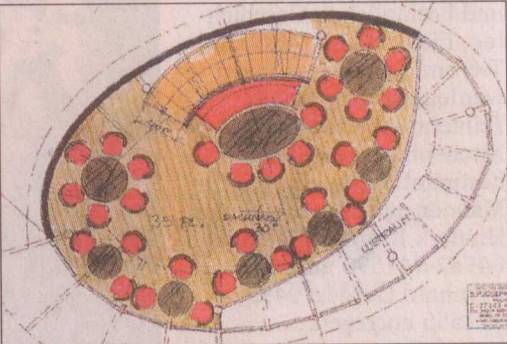
So sieht der Grundriss für das Erdgeschoß aus. Es sind 20 Sitzplätze vorgesehen. Alkohol wird nicht ausgeschenkt.

# „Wir sind keine Konkurrenz zur hiesigen Gastronomie“

**Bäckerei-Chef Mußwessels will 70.000 Euro in den Pavillon investieren**

■ **Leer (gb)** Während der Runde Tisch, allen voran Hartmut W. Fischer, Kritik an den Plänen für den neuen Bahnübergang Bremer Straße übt, liegen erste Zeichnungen für den Pavillon vor. Wie berichtet, will der Emsländer Bäcker Anton Mußwessels dort mit einem Kulturcafé einziehen. 70.000 Euro investiert er in das Projekt. Im Erdgeschoß richtet er einen Schalter für Fahrradfahrer ein. Dort können die Radler - ohne abzu- steigen - Snacks für unterwegs mitnehmen. „Wir haben auch einige Sitzbereiche“, so Mußwessels gegenüber dem SR. „Warme Gastronomie wird nicht angeboten.“ Deshalb sehe er das Café auch nicht als Konkurrenz für die bestehende Gastronomie. Ganz im Gegenteil: „Für uns

ist das sogar ein schwieriger Standort, weil wir keine Parkplätze anbieten können“, so Mußwessels, der im Emsland und im Kreis Leer insgesamt 26 Backshops betreibt. „Große Umsätze erwarten wir hier nicht.“ Sechs neue Arbeitsplätze werden durch das Café geschaffen. Auch das Öffnen und Schließen des Tunnels wird von Mußwessels organisiert. Per Monitor können die Mitarbeiter den Tunnel beobachten und sind ebenfalls für die Sauberkeit in dem Bereich



In der ersten Etage sind 35 Sitzplätze geplant. Grafiken: Stadt Leer

verantwortlich. In der ersten Etage wird Mußwessels gemeinsam mit der Stadt Leer Ausstellungen von Künstlern der Region organisieren. Außerdem wird im Pavillon eine Anlaufstelle der Kontaktbeamten der Leerer Polizei eingerichtet.